

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Bronchogard® Hustenlöser

Brausetabletten

Efeublätter-Trockenextrakt

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach einer Woche nicht besser oder sogar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Bronchogard® Hustenlöser und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Bronchogard® Hustenlöser beachten?
3. Wie ist Bronchogard® Hustenlöser einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Bronchogard® Hustenlöser aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. **WAS IST Bronchogard® Hustenlöser UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?**

Bronchogard® Hustenlöser ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege.

Anwendungsgebiet

Bronchogard® Hustenlöser wird angewendet bei Erkältungskrankheiten der Atemwege, zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen.

Bei länger anhaltenden Beschwerden oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

2. **WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON Bronchogard® Hustenlöser BEACHTEN?**

Bronchogard® Hustenlöser darf nicht eingenommen werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Efeu, Pflanzen aus der Familie der Araliengewächse z.B. Strahlenaralie (Schefflera) oder einen der sonstigen Bestandteile von Bronchogard® Hustenlöser sind.
- von Kindern unter 2 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Bronchogard® Hustenlöser einnehmen.

Bei Fieber, Atemnot, eitrigem oder blutigem Auswurf sowie bei Beschwerden die länger als eine Woche andauern oder unklaren Beschwerden, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bronchogard® Hustenlöser sollte ohne ärztlichen Rat nicht zusammen mit hustenstillenden Arzneimitteln wie z.B. Codein oder Dextromethorphan angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Bronchogard® Hustenlöser ist für Patienten mit Magenschleimhautentzündungen (Gastritis) oder Magengeschwüren erforderlich, da Efeu-Präparate Reizungen der Magenschleimhaut verursachen können.

Siehe: Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Bronchogard® Hustenlöser.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen zur Wirksamkeit der altersentsprechenden Dosierung sowie zur Verträglichkeit vor. Dieses Arzneimittel sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Bronchogard® Hustenlöser zusammen mit anderen Arzneimitteln

Zu möglichen Wechselwirkungen liegen keine Untersuchungen vor. Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Das Arzneimittel soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Bronchogard® Hustenlöser

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Bronchogard® Hustenlöser erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Eine Brausetablette enthält 23 mmol (531 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

3. WIE IST Bronchogard® Hustenlöser EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene 1 Brausetablette täglich.

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren- /Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Anwendung bei Kindern

Die Anwendung dieses Arzneimittels ist für Kinder unter 12 Jahren nicht vorgesehen.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen nach einer Mahlzeit.

Lösen Sie die Brausetablette in einer halben Tasse heißem, auf Trinktemperatur (ca. 50-60 °C) abgekühlten Trinkwasser auf. Füllen Sie die Tasse nach Auflösen der Brausetablette mit warmem Wasser auf.

Trinken Sie den Inhalt der Tasse (ca. 150 ml) vollständig aus.

Dauer der Anwendung

Nehmen Sie Bronchogard® Hustenlöser ohne ärztlichen Rat nicht länger als eine Woche ein. Bitte beachten Sie die Angaben unter Abschnitt 2.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Bronchogard® Hustenlöser zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Bronchogard® Hustenlöser eingenommen haben, als Sie sollten

Die Einnahme von einer Brausetablette mehr als empfohlen, hat normalerweise keinerlei Folgen.

Die Einnahme von deutlich darüber hinausgehenden Mengen kann Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle und Unruhe hervorrufen.

Ein 4-jähriges Kind entwickelte nach der versehentlichen Einnahme eines Efeu-Extraktes entsprechend 1800 mg pflanzlicher Droge Aggressivität und Durchfall. In diesem Fall sollten Sie Ihren Arzt konsultieren.

Wenn Sie die Einnahme von Bronchogard® Hustenlöser vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Bronchogard® Hustenlöser abbrechen

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Bronchogard® Hustenlöser Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Trockenextrakt aus Efeublättern, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000

Mögliche Nebenwirkungen

Häufig können Magen-Darm-Beschwerden (z.B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auftreten.

Gelegentlich können nach Einnahme von Efeu-haltigen Arzneimitteln allergische Reaktionen der Haut, z.B. Hautausschlag (Exanthem), Nesselsucht (Urticaria), Hautrötungen, Juckreiz, oder schwerwiegende systemische allergische Zustände z.B. mit Schwellungen, Atemnot auftreten.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Bronchogard® Hustenlöser nicht nochmals eingenommen werden. Gegebenenfalls ist ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt melden über:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn

Website:

<http://www.bfarm.de>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST Bronchogard® Hustenlöser AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Röhrchen bzw. Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25°C lagern.

Das Röhrchen fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Anbruch ist Bronchogard® Hustenlöser 6 Monate haltbar.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Bronchogard® Hustenlöser enthält

Der Wirkstoff ist:

50 mg Trockenextrakt aus Efeublättern (4-8:1), Auszugsmittel: Ethanol 30 % (m/m).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Citronensäure, Natriumhydrogencarbonat, Natriumcarbonat, Maltodextrin, Sorbitol (Ph.Eur), Anthocyane (E 163), Natriumcyclamat, Cassis-Aroma, Saccharin-Natrium, Simecicon Emulsion (30 %).

Wie Bronchogard® Hustenlöser aussieht und Inhalt der Packung

Weiß bis hellviolett farbige Brausetabletten mit dunkelvioletten Sprenkeln und Geruch nach schwarzer Johannisbeere

10, 20 oder 50 Brausetabletten in Röhrchen mit Stopfen

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. B. Scheffler Nachf. GmbH & Co KG

Senefelderstraße 44

D-51469 Bergisch Gladbach

Optional:

Telefon: 02202/105-0

Fax: 02202/105-150

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2014.

Liebe Patientin, Lieber Patient

Bronchogard® Hustenlöser wird als **warme Flüssigkeit** eingenommen.

Bei Erkältungskrankheiten und bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen wird die Einnahme eines warmen Getränks häufig als angenehmer empfunden als die Einnahme von kalten Getränken. Die Schleimlösung wird zusätzlich unterstützt und ein kältebedingter Hustenreiz kommt nicht auf.

Daher empfehlen wir die Einnahme so vorzunehmen, wie in dieser Gebrauchsinformation unter „Art der Anwendung“ beschrieben ist.

Wir wünschen Ihnen eine rasche Besserung Ihrer Beschwerden.